

Alt Stadtgeometer Ulrich Hafner St. Gallen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **21 (1923)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nekrolog.

Alt Stadtgeometer Ulrich Hafner St. Gallen. †

Ganz unerwartet ist Donnerstagmorgen, den 18. Oktober, alt Stadtgeometer Ulrich Hafner im Alter von 66 Jahren an einer Herzlähmung verschieden. Der Verblichene, gebürtig von Dägerlen (Kanton Zürich), war seinerzeit tätig bei der Stadt Zürich und auf dem kantonalen Vermessungsbureau Bern, bis er 1895 zum Stadtgeometer nach St. Gallen gewählt wurde. Diesen Posten bekleidete er volle 28 Jahre bis zum 1. Juli 1923, an welchem Tage er den wohlverdienten Ruhestand antrat. Vorbildliche Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue zeichneten seine Tätigkeit in amtlicher Stellung aus, weshalb er auch das volle Vertrauen und die Achtung der Oberbehörden, sowie der städtischen Beamtschaft genoß. Leider sollte es ihm nicht vergönnt sein, die Pensionierung lange zu überleben, denn eine in den letzten Jahren sich bemerkbar machende Herzkrankheit raffte ihn plötzlich dahin.

Seine ehemaligen Untergebenen, sowie die Kollegen, die ihn näher gekannt haben, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

K.

Zeitschriftenschau.

1. *Schweizerische Bauzeitung*. Heft Nr. 14. Zur Eröffnung des Technischen Kurses des S. I. A. am 1. Oktober 1923 in der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, von Ing. H. E. Gruner. Karl Leutenegger, Ing., Nekrolog. — Heft Nr. 15. Ausfuhr elektrischer Energie und schweizerische Volkswirtschaft, von Dr. Ing. Bruno Bauer. Einführung der Schwemmkanalisation in Zürich. — Heft Nr. 16. Der Ausbau des Rheines zwischen Basel und dem Bodensee, von E. G. Zur Frage der Ausfuhr elektrischer Energie, von W. Kummer. Der Bau des Schiffahrtskanals von Marseille zur Rhone. — Heft Nr. 17. Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft. Wasserversorgung von Apulien. — Heft Nr. 18. Rede von Schulratspräsident Dr. R. Gnehm an der Generalversammlung der G. E. P. am 8. Juli 1923 in Zürich. Radiotelephonie-Sendestation in Zürich.

2. *Bulletin Technique de la Suisse Romande*, n^o 21. Le chlore et ses dérivés, leur rôle dans la stérilisation des eaux d'alimen-